Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 291. Dienstag, den 12. December 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. December 1848.

Die Herren Kaufleute de Lapré aus Antwerpen, Hildebrandt aus Erfurt, Meyer aus Stettin, Eisenberg und Herr Banquier Burchardt aus Berlin, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Klonower aus Berlin, Neumann aus Thorn, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Hermann Treftz aus Leipzig, Herr Rittergutsbesitzer v. Palubicki aus Stangenberg, die Herren Gutsbesitzer Fliesbach nebst Gattin aus Curow, Täubner aus Zankenczin, logiren in Schmelzers Hotel. Die Herren Gutsbesitzer Hewelke nebst Familie aus Zblewo, Möller aus Kaminitza, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Weimar aus Bromberg, Herr Rittergutsbesitzer v. Essen nebst Fräulein Schwester aus Marienburg, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Von Sonnabend bis heute Mittag sind als erkrankt an der Cholera 14 Personen angemeldet worden, worunter 4 vom Militair, und als gestorben 11, einschließlich 5 vom Militair. Im Ganzen sind bis heute als erkrankt gemeldet 1157, u. davon gestorben 618.

Danzig, den 11. Dezember 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Der unbekannte Absender eines von hier am 3. Oktober c. an den Matrosen G. P. Segebarth zu Memel beförderten, hieher zurückgesandten Packets, B. signirt, $6\frac{3}{4}$ ℔ schwer, wolle sich in der Kasse des Ober-Post-Amts melden.

Danzig, den 11 Dezember 1848.

Ober-Post-Amt.

3. **Die Stadtverordneten**
versammeln sich am 13. Decbr.

Vorträge u. A.: Ueber das Armen-Medicinalwesen im Stadtlazareth. Statut für den Lehrer-Pensions-Fonds. Bewilligung von 150 Rtl. pro 1849 zu Kartoffelland und Aussaat für Arme. Entwurf einer neuen Instruction für die Nachtwache.

Danzig, den 11. December 1848. Trojan.

AVERTISSEMENT.

4. 110 Kisten Rohzucker in havarirtem Zustande sollen in dem am
16. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,
vor Herrn Sekretair Siewert in der Königl. Seepackhofs-Niederlage anstehenden Termine durch die Herren Mäkler Richter und Momber auktionirt werden.

Danzig, den 8 Dezember 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

5 Ein wegen rückständiger Domainen-Gefälle pp. abgepfändeter moderner Halbwagen soll in termino
den 23. December c., Vormittags 10 Uhr,
durch den Auctions-Commissarius des Königl. Landgerichts hieselbst vor dem unterzeichneten Domainen-Rent-Amte gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden wozu Kaufliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Carthaus, den 28. November 1848.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

6. Betrifft die Lieferung der Bureau-Bedürfnisse für das Königliche Provinzial-Steuer-Direktorat von Westpreußen auf das Jahr 1849.

Die Lieferung der für das Königliche Provinzial-Steuer-Direktorat von Westpreußen auf das Jahr 1849 erforderlichen Schreib-Materialien und sonstigen Bureau-Bedürfnisse soll im Wege der Submission ausgethan werden.

Der Bedarf und die diesfallsigen Lieferungs-Bedingungen können in der diesseitigen Registratur täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Erfahrung gebracht werden.

Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre mit Proben begleiteten Anerbietungen versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission auf die Lieferung der Schreibmaterialien und sonstigen Bureau-Bedürfnisse für das Königliche Provinzial-Steuer-Direktorat von Westpreussen auf das Jahr 1849“

versehen, bis zum 28. Dezember d. J. einzureichen.

In dieser Submission muß

1) die gehörige Kenntnißnahme der festgestellten Lieferungsbedingungen und die Annahme derselben deutlich ausgedruckt, und
2) der Preis für jeden Gegenstand, welchen der Unternehmer zu liefern Willens ist, genau angegeben sein.

Danzig, den 6. Dezember 1848.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor.

Mauve.

7. Die Herren Kaufleute, Lieferanten und Professionisten werden hiedurch aufgefordert, für die von denselben der Fortifikation geleisteten Lieferungen, Leistungen, Arbeiten pp., bis zum 15. d. M. spätestens, die betreffenden Rechnungen in das unterzeichnete Bureau einzulegen.

Danzig, den 9. December 1848.

Königliche Fortifikation.

Todesfall.

8. Gestern um halb eilf Uhr Abends starb nach längerem schmerzhaften Leiden an der Brustentzündung unsere liebe Mutter, Schwieger-, Großmutter und Tante

Frau Helene Bräutigam geb. Elfenspöck

im 70sten Jahre ihres Lebens.

Danzig, den 10. December 1848. Die Hinterbliebenen.

9. Sonnabend, den 9. d. M, Abends $9\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft an Altersschwäche unser Mitmeister, der Zimmermeister Johann Wilhelm Oppel in seinem 70sten Lebensjahre. Dieses zeigt Freunden und etwanigen Verwandten ergebenst an das Hauszimmergewerk.

Danzig, den 11. December 1848.

10. Heute Mittag 2 Uhr starb unser einziges Söhnchen am Durchbruch der Zähne und hinzugetretenen Krämpfen. Diese traurige Anzeige widmen wir Theilnehmenden Freunden und Bekannten.

Danzig, den 9. Dezember 1848. Julius Nauman nebst Frau.

11. Sonntag. d. 10. starb unser jüngstes Söhnchen 1 Jahr und 10 Monate alt nach 6 stündigem Kampfe an der Cholera. Diese traurige Anzeige allen Freunden und Bekannten F. E. Sawalisch u. Frau.

Literarische Anzeige.

12. Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein grosses und gewähltes Lager aus allen Fächern der Literatur, Kunst und Musik zu geneigter Berücksichtigung mit dem Bemerken, dass alle von andern, sowohl hiesigen wie auswärtigen, Handlungen angezeigten und empfohlenen Bücher ebenfalls bei mir vorräthig sind, oder in kürzester Zeit besorgt werden. Sendungen zur Auswshl mache ich da, wo es verlangt wird, ebenfalls gern. **F. A. Weber.**

Anzeigen.

13. **Der demokratische Verein**

versammelt sich **Mittwoch** den 13. December Abends im **Deutschen Hause**.

Tagesordnung: die Verfassung. Der Vorstand.

14. **Auf schöne Sasper Kartoffeln** à 12 sgr. pro Scheffl. nehmen Bestellungen an Hoppe & Kraatz, Breitgasse 1045.

15. Eine Dame sucht zu Ostern ein Logis von 2 Zimmern nebst Zubehör. Meldungen mit Angabe des Preises erbittet man 1. Damm 1108.

16. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

H. von Gerstenbergk, die Wunder der

Sympathie und des Magnetismus,

oder die enthüllten Zauberkräfte und Geheimnisse der Natur, enthaltend 700 vielfach bewährte sympathetische und magnetische Mittel, durch welche nicht nur sehr viele Krankheiten, auch Wunden und sonstige leibliche Uebel schnell, wohlfeil und sicher geheilt werden können, sondern die auch der Hauswirthschaft, Viehzucht, dem Acker-, Wiesen-, Obst- und Gartenbau, dem Forst-, Jagd- und Fischereiwesen ungewöhnliche Vortheile erschließen. Duodez. geh. 10 sgr.

Daß solche Mittel mehr als bloßer Aberglaube sind, daß sie in Millionen Fällen alle andern an Wirksamkeit und Zuverlässigkeit übertreffen, daß sie gegen gewisse Uebel selbst von den größten Aerzten verordnet worden sind, ist zu faktisch als daß nicht eine vollständige Zusammenstellung ders. verdienstlich sein sollte; denn warum wird es nie trügen, daß ein geschälter Borster-Apfel, gegen die Blüthe geschabt, laxirend, — dagegen gegen den Stiel geschabt, verstopfend wirkt, — daß die grüne Rinde des Hollunders aufwärts geschabt ein vorzügliches Brechmittel abgiebt, dagegen abwärts geschabt, purgirend wirkt, daß der rothe Beifuß auf gewisse Weise abgeschnitten, die Menstruation befördert, in anderer Richtung aber sie stillt, daß eine am Frohnleichnamstage in der Mittagsstunde ausgerissene Kornblumenwurzel alles Bluten sofort stillt, sobald sie, in die Hand genommen, erwärmt ist? — alles Thatsachen, die kein grübelnder Rationalismus umstoßen kann.

Ferner ist daselbst zu haben:

Siebeck, kurzer Leitfaden zur Seelenlehre,

für Kinder. Preis 7½ Sgr.

17. Eine saub. Wäscherin f. Herren w. geg. monatl. Honorar ges. Brodbg. 698.

18. (No. II.) Sonnabend, den 16. December, 6¼ Uhr Abends, im Saale des Gewerbehauses zum Besten der hiesigen K.-K.-B.-Anstalten: historischer Vortrag des Direkt. Dr. Löschin: Der Freiherr von der Spa, da; ein Blick durch Deutschlands frühere Zustände auf die gegenwärtigen. — Für den Einlaß zahlt man 10 Sgr.

19. Es ist einem Fuhrmann den 6. Dezember, Abends, von Dirschau nach Danzig kommend 1 Bild in einer Kiste verpackt vom Wagen verloren gegangen; wer zur Wiedererlangung desselben Auskunft geben kann, erhält vorst. Graben 3. eine angemessene Belohnung. — Das Bild stellte folgende Gegenstände dar: Ein Fruchtstück, auf dem sich auf einer goldenen Schaale liegend eine weiße Weintraube nebst Pfirsichen befanden, hinter der Schaale ein blau gläsernes Gefäß mit goldenem Halse. Im Vorgrunde auf roth-grauer Decke unter andern Früchten, Wall- und Haselnüsse, rechts im Bilde eine blaue Traube, unter derselben — Minna Gemmel nach Jacob 1845, das Ganze in einem reichvergoldeten Rahmen.

20. 200 rtl. w. a. 1 Hof m. 45 Morg. im Danz. Landkreise gesucht Fraueng. 902.

21. Mein hieselbst am Markte gelegenes, zum kaufmännischen Betriebe sich vorzüglich eignendes Haus bin ich Willens vom 1. April 1849 entweder zu verkaufen oder zu vermiethen.
Dirschau, den 6. Dezember 1848. Biereichel.

22. Für ein Getreide- und Rhederei-Geschäft wird in einer Stadt in Pommern ein Commis verlangt, der wo möglich in beiden Branchen Kenntnisse besitzt, comtoiristische Ausbildung genossen und Correspondenz und Buchführung zu übernehmen im Stande ist und überhaupt einem geregelten kaufmännischen Geschäft vorzustehen vermag. Hierauf Reflectirende, welche Atteste über ihre moralische Führung aufzuweisen im Stande sind, wollen ihre Adresse im Intelligenz-Comtoir unter Litt. F. W. einreichen.

23. 3 Personen suchen eine bequeme Reisegelegenheit nach Woldenberg; der Bescheid darüber wird Petersiliengasse 1488. erbeten.

24. Zum k. Frühjahr wird im Fischerthor, oder in der Gegend desselben am Vorstädtschen Graben, ein Haus gesucht, mit Hofraum u. Brunnen. einem großen geräumigen, wo möglich hellen Keller, gewölbt, und geräumigen Localitäten. Vermiether wollen ihre Adresse unter Litt. A. B. im Intellig.-Comt. niederlegen.

25. Ein Mädchen von gesetztem Alter bietet ihre Dienste zur nächtlichen Wartung bei Kranken an. Zu erfragen Tobiasgasse No. 1859.

26. **Glacé** Hdsch.-Wäsche, geruchlose, beste, schnellste, billigste Fraueng. 902.

27. Wer eine Wohnung v. 2 St., Küche u. Zubehör z. Ostern a. Langgart., Mattenbd. od. Schäferei zu verm. hat, bel. seine Adr. unt. M. S. Brodbänkeng. 660. einzur.

28. Mitles. regelmäßige, z. versch. Zeit. k. f. 1te Quart. k. J. noch beitr. Fraueng. 902.

29. ☛ **Im Apollo-Saale des Hotel du Nord.** ☚

Dienstag, den 12., Gr. Konzert von Fr. Laade. Anfang 7 Uhr. Entree 2½ sgr. Mittwoch, den 13., 2tes Subskriptions-Sinfonie-Konzert mit verstärktem Orchester. Billets zu den in d. M. noch stattfindenden 3 Sinfonie-Konzerten, 4 Stück 20 sgr., liegen bis Mittwoch 5½ Uhr in meiner Wohnung Frauengasse 892. aus. Kassenpreis 7½ Sgr.

30. Die resp. Empfänger von 1 Faß Cichorien signirt H. No. 4280.
und 5 „ — „ „ „ 4328 — 4332,
welche von den Herren Schreyer & Co. in Stettin an Ordre abgeladen und p. Capt. J. Tramborg, im Schiff Freundschaft anhero gebracht sind, werden hiemit ersucht, sich baldigst bei mir zu melden. J. F. Hein,
Schiffs-Abrechner.

31. Mit Bezug auf meine gestrige Annonce bemerke ich noch, daß bei den Herren R. O. Hasse, Brodbänkengasse, u. Lemon, Krämergasse, Gas aus meiner Fabrik zu haben ist. J. W. L. Krumbügel.

Vermiethungen.

32. Burgstr. 1669. a. Wassers. 1 meubl. Stube m. Seitenkab. (neu decor.) b. z. v

33. Poggenpfuhl 247., 1 Treppe hoch, sind zu Ostern zwei decorirte Stuben nebst Küche, Boden und Keller, alles mit eigner Thüre, zu vermiethen.

34. Eine Wohnung mit eigener Thüre, nebst dazu gehörender Remise, ist Holzgasse zu vermiethen. Näheres Vorstädtschen Graben No. 3.

35. **Langgasse 2002.** ist eine Stube mit Meubeln gleich zu verm.

36. Hundegasse 308. sind 2 Zimmer nebst Schlafstube mit Meub. zu verm.

A u c t i o n

37. Freitag, den 15. Dezember c., soll der Nachlaß des Küster Lehmann, bestehend in einigen Mobilien, Betten, 1 Täschen- und 2 Stubenuhren, Fayance, Gläser, Wirthschafts- und Küchengeräthe, vielen eingerahmten Kupferstichen, darunter gute Heiligenbilder, 1 Nonnen-Arbeit (Kunstwerk), 1 geschr. Danz. Chronik, 130 Bdn. verschied. Inhalts und 1 Partie Makulatur, im Schullokale der Königlichen Kapelle Heil Geistgasse No. 908 öffentlich versteigert werden, wozu einladet

J. T. Engelhard, Auktionator.

38. Dienstag, den 12. Dezember 1848, Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler in öffentlicher Auktion im Hause Ankerschmiedegasse No. 179. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

an weißen Weinen Haut Sauternes,

» roth » » Lafitte, Latour, haut Brion, Calons, Talonce, d'Eau, ferner: Rum, Arrak, Madeira, Mallaga, Portwein, auch Champagner von verschiedenen Marken

Da die Realisirung dieses Lagers sehr gewünscht wird, so soll zu sehr billigen Preisen zugeschlagen werden.

Carl Benj Richter.

39. Mittwoch den 13. December und den folgenden Tag wird der Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns C. W. Lengnich, bestehend in: einem guten mahagoni Mobiliar, darunter ein Lehnstuhl mit Lederbezug und ein Motion-Stuhl, 2 Satz Betten mit Eiderdaunen Gesindebetten, Matratzen, einem Eßservice von Fayance, Tassen und von Porzellan, Vasen von Marmor und Alabaster, englische Wein-, Bier- und Champagnergläser, Karaffen und verschiedene Glassachen, Tischlampen, Haus- und Küchengeräth, Juwelen, Stuben- und Taschenuhren, Tabatieren, Gold- und Silbersachen, Wäsche, Kleidungsstücke, einem Schuppen-, einem Baranenpelze, Bernsteinsachen, mathem. Instrumente, namentlich 1 großes engl. Spiegeltelescop, Comptoirmeubles und einem Bronze Kronleuchter, in dem Hause Langenmarkt No. 485. durch Auktion verkauft werden. Ebenso Bücher, Kupferstiche, Münzen pp., worüber der gedruckte Katalog bei mir zu haben ist.

J. T. Engelhard, Auctionator.

40. Am 19, d. M., Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Hause Ankerschmiedegasse 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auktion verkaufen

☞ Ein Partiechen vorzüglich schöne große Smyrnaer Feigen in Trommeln v. 8 ℔

☞ Ein Partiechen dergleichen Camadra-Feigen

☞ Ein Partiechen Prinzeßmandeln und Trauben-Rosinen.

Carl Benjamin Richter.

41. Das **Damenschuhlager** von **C. Helfrich in Berlin** bei **Max Schweitzer** ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit allen Gattungen Damen- und Kinderschuhen und Stiefeln sortirt, als gefütterte Sammetstiefel und Schuhe, Pelzstiefel mit und ohne Rand, Kamaschen in Leder und Serge de Berry, gefütterte und ungefütterte Lederstiefel, Serge de Berry-, Atlas- und feine Saffianschuhe ꝛc.

42. Die **Conditorei** von **J. A. Zimmermann, Jopengasse № 735.,** empfiehlt zum bevorstehenden Feste eine reiche Auswahl **feiner Marzipane** in **Figuren, Spielzeug, gr. Torten,** (Königsberger u. Lübecker Art), welche zum Versenden sich sehr eignen und **Confect,** ferner die beliebten **pariser Zuckerfiguren** und **Bonbons,** verschiedene f. Devisen-, Knall- und Kinderbonbons, Zuckernüsse, Macronen, Sprugerlein u. s. w.

43. **Oelfarben in Blasen erhielt und empfiehlt W. F. Burau, Langgasse 404.**

44. **Aechte Meerschaum-Cigarrenspitzen** in großer Auswahl erhielt

J. C. Wittkowski.

45. **Die zweite Sendung echten großkörnigen Astrachan-Caviar** von schöner Qualität empfing

F. A. Durand Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

46. **Bunte und einfarbige wollene Shawls für** Herren und Knaben, wollne und baumwollne Unterjacken und Unterbeinkleider für Herren, gewirkte Damen-Unterröcke, schwarz wollene und weiß baumwollne Damenstrümpfe empfiehlt in großer Auswahl

Max Schweitzer.

47. **Zurückgesetzte Westen** in Sammet und Seide, sowie bunte **Herren-Shawls u. Tücher** zu sehr billigen Preisen bei

Max Schweitzer.

84. Breitgasse 1197. stehen 2 neue eichene Bettgestelle billig zu verkaufen

49. **Die erwarteten Spanisch Rohr u. Lederstöcke mit Bleiknöpfen** als auch Degenstöcke erhielt J. C. Wittkowski.

50. **Bonbons**

als echte Malz, schleimlös. Brust, Pfeffermünz, Mohrrüben, ferner: Citronen, Chocoladen, Himbeer, Rosen, Vanille und Kugel empfiehlt in vorzüglicher Qualität die Bonbon-Fabrik von A Lindemann, Breitg. 1149.

51. **Schwarz und couleurte seidene und wollene Franzen und Gimpen** empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen C. E. Elias.

52. **Beste frische Ungarische Wallnüsse à Schock** 3 sgr. 6 pf., beim Tausend billiger, sehr süße Bamberger Pflaumen Pfd. 2 sgr. 6 pf., beste Bamberger Kirschen Pfd. 2 sg. 6 pf., sehr gute pommersche Kirschen Pfd. 2 sg., sehr guten ganz reinen Honig 3 sg., bei 10 Pfd. à Pfd. 2 sg. 8 pf., sehr gute feine Perlgraupe à Pfd. 2 sg. 6 pf., 2 sg. 3 pf. u. 2 sg., feinen Zucker à Pfd. 5 sg. 6 pf., beim Hut 5 sg. 3 pf., besten Carol. Reis 3 sg. 6 pf., beim Stein à Pfd. 3 sg. 3 pf., fein mittel Reis à Pfd. 3 sg., guten mittel Reis 2 sg. 6 pf., ganz reinschmeckenden feinen Java-Kaffee à Pfd. 6 sg., 7 sg. und 7½ sg., besten Magdeburger Cichorien 14, 15, 16 u. 18 löth. in 1/1, ½ u. ¼ Packe, desgl. 21-löth. in 1/1 u. ½ Packe, besten Insel-Kaffee-Cichorien in 1/1 u. ½ Packe à Pfd. 2 sg., große Rosinen à Pfd. 4 sg., Prinzeß-Mandeln à Pfd. 13 sg., Succade 13 sg., feine Gewürz-Chocolade à Pfd. 7½ sg., Traubenrosinen 8 sg., süße Mandeln 9 sg., bittere 8 sg. 6 pf., echten Zuckersyrup à 3 sg. 4 pf., Cölner Zuckersyrup 3 sg., besten Stärkesyrup 2 sg. pr. Ctr. 5½ rtl., Rübensyrup 1 sg., gute dicke Wichse à Pfd. 2 sg. pr. Ctr. 5½ rtl., beste schwarze Gallus-Tinte à Qrt. 6 sg., bei 10 Qrt. à 5 sg., beste englische Tinte à Qrt. 7½ sg., wirklich echtes, feinstes extrait d'Eau de Cologne double von J. B. Farina in Cöln a. R. à Flasche 11 sg., die Kiste zu 6 Flaschen à 2 rtl., Veritable à Flasche 7½ sg., die Kiste von 6 Flaschen 1 rtl. 12 sg. 6 pf., Tuschkasten in polirtem Holz in Kasten mit 12 Farben 5 sg., mit 18 Farben 7½ sg., mit 24 Farben 10 sg., beim Dtzd. billiger, vorzüglich guten aufgelösten, auch geschmolzenen Bernstein-, Copal-, Damar- und Mastix-Lacke für Wagenlackirer u. Meubelarbeiter, Sucatif, schnell und hart trocknend, unter Lack- und Oelfarben, mein auf das vollständigste assortirtes Lager von echten Havanah-, Bremer, Hamburger und inländischen Cigarren, sowie mein vollständig assortirtes Lager von allen Sorten Farben und den dazu gehörenden Sachen, als: echtes Blattgold, Blattsilber, Blattmetall, alle Sorten Pinsel, die neuesten Berliner Chablonen und Pausen in großer Auswahl.

Ganz feinen 80 % Rum à Flasche 6 sgr., excl. Flasche, beim ¼-Anker billiger, sowie sämmtliche Gewürz-Waaren empfiehlt und offerirt unter Zusicherung der reellsten Bedienung zu den allerbilligsten Preisen

Joh. Schlücker,

Poggenpfuhl No. 355., im goldenen Löwen, schräge über dem Hrn. Prediger Böck.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 291. Dienstag, den 12. December 1848.

53. **Graisse d'Oiseau,**

bewährtes kräftig wirkendes Haarmittel nach neuer verbesserter Methode, à Flacon ⅔ rtl.

Dieses in neuer Zeit in Frankreich entdeckte Mittel wirkt so außerordentlich auf das Wachsthum der Haare, daß bei fortgesetztem Gebrauch sogar bei älteren Leuten ein kräftiger Haarwuchs wieder hervorgebracht wird.

Noch überraschender ist die Wirkung bei jüngern Personen; das jetzt so häufig vorkommende Ausfallen der Haare hört sofort auf, binnen Kurzem entsteht eine Fülle junger Haare und nach Verlauf weniger Monate wird Jedermann, der dieses ganz reine, durchaus unschädliche Mittel gebraucht, sich des üppigsten Haarwuchses erfreuen.

In Danzig bei E. E. Zingler, Brodbänkengasse No. 697. alleinig zu haben.

54. **Zu Weihnachtsgeschenken**

empfiehlt E. Lövinsohn im Brodbänkenthor

schwarze und in allen **Farben,** einfarbige 6/4 breite **Camlotts,** 10 Ell. für 60 sgr., und giebt noch hierzu 1 weißen Mullkragen und ein Paar Polkahandschuhe mit Knöpfen. Ferner breite Schürzenzeuge à 4 sgr., ächte dunkle und helle Cattune à 2 sgr., weiße bw. Strümpfe 2½, schwarze wollene Damenstrümpfe 6½ u. 7½ sgr., schwarze Taffettücher 17 sgr., ächte Taschentücher 2 u. 3½ sgr., wollene Umstecktücher 3½ sgr., seidene 3, weiße Schirtinghemden 15 sgr., Buckskinhandschuhe für Herren, beste Sorte 12 sgr., ächte Bettüberzüge 3 sgr. und Bett-Drillich à 4½ sgr., wollene Herrenschlipse à 7½, Filzschuhe à 6 sgr. d. P., und alle Sorten Manufacturwaaren, Buckskin und Tuche sehr **billig.**

55. Mit einer neuen Sendung von **Weißwaaren,** als: **Stickereien** in diversen Kragen, Taschentüchern, Haubenböden, Manschetten, Mulls, Battisten, Spitzen und dergleichen mehren Gegenstände, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt sich zu billigen Preisen

C. T. Wehrmann aus Sachsen,

Langgasse No. 51. (in dem Hause des Kaufmann Herrn Günther), früher Wollwebergasse No. 1993.

56. Weissen und gelben **Wachsstock,** bemalte u. weisse Kinderlichte, bunte u. bem. Pyramieden u. gelb Wachszug empf. A. Kuhnke, Holzm. 81.

57. Sorauer **Wachslichte, Altarlichte** in verschieden. Grössen, Stearin-, Apollo- u. Brillant-Kerzen empfiehlt A. Kuhncke, Holzmarkt 81.

58. Eine Partie **Winter-Palletots** verkaufen um damit zu räumen zu 10 und 12 Rtl.

William Bernstein & Co.,
Langenmarkt No. 424.

59. Delikate pommersche Fleischwurst $5\frac{1}{2}$ sgr., Speck 6 sgr., Schweineschmalz 6 sg., Butter $5\frac{1}{2}$ u. $6\frac{1}{2}$ sg., Gänseschmalz 7 u. 8 sg. p. Pfd. ist zu haben Ziegengasse 771.

60. Galv.electr. **Kett.**, galv.electr. Cholera-u. Rheumatism. Ableit., geg. Cholera, alle Gicht, rheum. u. Glied-Schmerz. verk. um sie gemeinnütz. z. mach. v. 5sg. an, Voigt, Praueng. 902.

61. **Ganz vorzüglich gute französische Glacee-Handschuhe für Herren und Damen** empfiehlt recht billig
C. E. Elias.

62. E. altm. Spiegeltisch, größtenth. Bildhauerarbeit, ist z. v. Kohleng. 1028.

63. Neue **Bettfedern, Daunen u. Eiderdaunen** s. in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse No. 733.

64. Die erwarteten **echten Amerikaner Gummischuhe** sind angelangt und somit mein Lager wieder in allen Größen vollständig assortirt.
F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt 635.

65. In Langefuhr im weißen Lamm stehen 100 Pommersche gute fette Schweine zum Verkauf.

66. Alle Dienstag und Freitag während dieses Winters wird feinste Tischbutter von einem großen Gute pro ℔ 6 sgr. 3 pf. zu haben sein Frauengasse 830. Bestellungen darauf müssen zeitig gemacht werden.

67. Tagnetergasse 1311 stehen 12 neue birken polirte Rohrstühle billig zu v.

68. Französische Immortellen sind zu haben Langefuhr No. 8. Piwowski.

69. Teltower Rüben d. Metze 6 sg. s. zu hab. Langg. 2001. G. Rindfleisch.

70. ☞ Von Morgen, d. 13. Dezember. ab sind sächsische Waaren zu ungewöhnlich billigen Preisen nur bis zum 1 Januar zu haben. Gestickte Damenkragen, gestickte Taschentücher, verschiedene Hals und Umschlagetücher, Sammtkravatten, Herren-Shawls, Halbhemden Herren-Taschentücher u. Unterkleider, verschiedene Sorten Strümpfe, Schürz- u. Kleiderz. in d. Bude Langenm. u. Matzkauscheg.-Ecke.

71. **Frischen astrachaner Caviar** empfingen und empfehlen
Hoppe & Kraatz, Breit- und Langgasse.

72. **Weiße Erbsen pro Metze $2\frac{1}{2}$, $2\frac{3}{4}$ u. 3 sgr.,** gelesene $3\frac{1}{4}$ sgr. graue 3 und $3\frac{1}{2}$ sgr. (vorzüglich bewährt) scheffelweise billiger, wie auch Gerste, Futtererbsen z. den nied. Preis. b. C H. Quiring, Burgstraße 1663.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.